

# Schweizerisches Bundesblatt.

45. Jahrgang. III.

Nr. 32.

29. Juli 1893.

---

*Einrückungsgebühr* per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.  
*Jahresabonnement* (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.  
*Druck und Expedition der Buchdruckerei Karl Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Bundesratsbeschuß

betreffend

Festsetzung eines Ausfuhrzolles auf Heu, frischen und getrockneten Futterkräutern, Stroh und Häcksel.

(Vom 28. Juli 1893.)

Der schweizerische Bundesrat,

in Anwendung des Artikels 34 des Zollgesetzes vom 27. August 1851 (A. S. II, 535),

beschließt:

Vom 1. August 1893 an bis auf weiteres wird der Ausfuhrzoll auf Heu, frischen und getrockneten Futterkräutern, Stroh und Häcksel über sämtliche Grenzen gegen das Ausland auf Fr. 50 per Meterzentner festgesetzt.

Das Zolldepartement, in Verbindung mit dem Landwirtschaftsdepartement, wird ermächtigt, in Ausnahmefällen Rückvergütung dieses Zolles zu beschließen und etwa erforderliche Kontrollmaßregeln zu treffen.

Bern, den 28. Juli 1893.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Vizepräsident:

**E. Frey.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Ringier.**



## **Bundesratsbeschuß betereffend Festsetzung eines Ausfuhrzolles auf Heu, frischen und getrockneten Futterkräutern, Stroh und Häcksel. (Vom 28. Juli 1893.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.07.1893
Date	
Data	
Seite	847-847
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 260

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.